

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 50/054/2015

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Cakal-Rasch, Arlin	Datum: 22.12.2015 Az.: CaRa
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Sozialausschuss	11.02.2016	Kenntnisnahme

Förderprogramm KommAn-NRW

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Cakal-Rasch, Arlin	Datum: 22.12.2015 Az.: CaRa
---	--------------------------------

Förderprogramm KommAn-NRW

Anlass der Vorlage:

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS) hat zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe in der Integrationsarbeit ein Förderprogramm KommAn-NRW entwickelt, das voraussichtlich im Januar 2016 veröffentlicht wird. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung für Dezernenten und KI-Leitungen der Kreise und kreisfreien Städte wurden im November 2015 erste Anhaltspunkte des Förderprogrammes vorgestellt. Für eine Abstimmung der beabsichtigten Inhalte in den Richtlinien, insbesondere hinsichtlich der Umsetzbarkeit vor Ort, wurden stellvertretend Vertretungen aus zwei Städten und zwei Kreisen in NRW zu einem Arbeitstreffen am 16.12.2015 in das MAIS eingeladen. Der Kreis Mettmann hat an diesem Treffen teilgenommen.

Sachverhaltsdarstellung:

Nach Informationen des MAIS sollen mit dem Förderprogramm KommAn-NRW ab 2016 in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagierte Menschen, Willkommensinitiativen sowie Organisationen und Strukturen unterstützt werden um die Arbeit vor Ort mit und für Flüchtlinge zu stärken. Das Förderprogramm baut dabei nach Auskunft des MAIS auf die Vorläufer-Förderprogramme „Stärkung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe“ (02/2015) wie auch „Zusammenkommen und Verstehen“ (10/2015) auf. An beiden Förderprogrammen hat das Kreisintegrationszentrum Mettmann teilgenommen. Hierdurch konnte in 2015 das ehrenamtliche Engagement in den kreisangehörigen Städten mit einer Fördersumme von 56.700 € unterstützt werden.

Mit dem geplanten Förderprogramm KommAn-NRW beabsichtigt das Land nun zum einen, die Kommunalen Integrationszentren (KI) personell besser auszustatten und zum anderen Maßnahmen der Integration von Flüchtlingen (Ankommenstreffpunkte, Willkommensinitiativen, Projekte, Informationsmaterialien) finanziell zu unterstützen. Die Fördermittel für die Maßnahmen sollen – angelehnt an die Abwicklung der vorangegangenen Förderprogramme – über das KI abgewickelt werden. Insgesamt stellt das Land Mittel in Höhe von 13,4 Mio. € zur Verfügung. Antragsfrist für das Förderprogramm ist voraussichtlich der 31.03.2016.

Sollten nach der Fertigstellung dieser Vorlage weitere Informationen zum Förderprogramm KommAn-NRW durch das MAIS veröffentlicht werden, werden diese aufbereitet und dem Sozialausschuss in der Sitzung am 11.02.2016 dargestellt und erläutert.